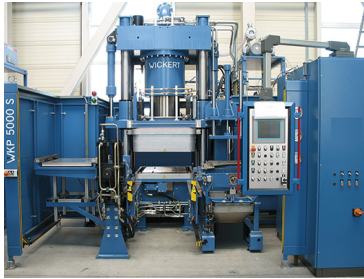


Wickert: Vakuumkammerpresse für Kompressions- und Transferverfahren

Die Wickert Maschinenbau GmbH wird mit der WKP 5000 S eine universell einsetzbare Vakuumkammerpresse für Kompressions- und Transferverfahren vorstellen. Pressflächen bis 700 x 800 mm ermöglichen Werkzeuge mit hohen Kaliberzahlen.



Vakuumkammerpresse
WKP 5000 S

Mit einer Presskraft von 5 500 kN stehen im Transferzylinder Spritzdrücke bis zu 350 kg/cm² zur Verfügung. Das Transferverfahren erlaubt viele Anspritzpunkte am Teil. Die Maschine kann sowohl im Heißkanal als auch im Kaltkanal-Transferverfahren eingesetzt werden. Die Vakuumkammer ermöglicht auch bei komplizierten Teilegeometrien ein zuverlässiges Evakuieren der Form, was Luft einschüsse so gut wie ausschließt. Durch die homogene Temperaturverteilung auch in den äußeren Nestern von ± 1 °C kann die Heizzeit i. d. R. stark verkürzt werden, so das Unternehmen.

Das Trenn- und Klappsystem ermöglicht eine einfache Reinigung und die Sichtkontrolle aller Funktionsflächen im Werkzeug. Die hydraulische Drehvorrichtung für das Werkzeugmittelteil ermöglicht es, sowohl von oben nach unten als auch von unten nach oben auszustößen. Das Werkzeuggtrennsystem ist hydraulisch synchronisiert und trennt die Werkzeugplatten parallel, so dass Beschädigungen am gefertigten Teil vermieden werden.

Die Vakuumkammerpresse eignet sich vor allem für Gummi-Metallverbindungen. Durch eine gute Zugänglichkeit der Werkzeugplatten ist das Einlegen der Metallteile mittels Loading-Racket einfach und es lässt sich gut prüfen, ob alle Teile lagerichtig in den Kavitäten sitzen.

Adresse:
<http://www.gupta-verlag.com/general/nachrichten/k-2010/8897/wickert-vakuumkammerpresse-fuer-kompressions--und-transferverfa>